Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
OB/01/13/1

18.01.2016

Vorlagen-Nummer
0131/2016

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rat	02.02.2016

BIRLIKTE Festival: Fragen zu Finanzierung

Frage 1: Wer und in welcher Höhe hat die beiden Solidaritätsfestivals Birlikte in den Jahren 2014 und 2015 in Mülheim eigentlich finanziert?

Ausgehend von der Annahme, das mit der o. g. Anfrage die als „Solidaritätsfestival“ bezeichnete Veranstaltung das Kunst- und Kulturfest Birlikte gemeint ist, können seitens der Verwaltung folgende Aussagen bzgl. der Finanzierung getroffen werden.

Kunst- und Kulturfest Birlikte 2014:

Veranstalter des Kulturfestes auf der Keupstraße und dem BEOS-Gelände war der Verein AG Arsch Huh – Zäng ussenander e.V., der für dieses Fest Zuschüsse vom Land NRW und der Stadt beantragt sowie Sponsoren akquiriert hat. Der seitens der Verwaltung der Stadt Köln für dieses Fest bereitgestellte Zuschuss beläuft sich auf 17.852,44 €. Zudem wurden von der Bezirksvertretung Mülheim weitere 5.000 € für die Programmförderung bereitgestellt und seitens des Schauspiels Köln gesonderte Programmpunkte (z. B. das Theaterstück „Die Lücke“) in das Kulturprogramm integriert.

Die am Folgetag stattgefundene Kundgebung „Birlikte“ wurde von der AG Arsch Huh angemeldet. Zur Realisierung erforderlicher Sicherheits- und verkehrsregelnder Maßnahmen für die Großkundgebung wurden – in Abstimmung mit der Polizei - Leistungen in Höhe von 50.000 € durch die Verwaltung erbracht.

Kunst- und Kulturfest Birlikte 2015:

Das in 2015 von dem Verein AG Arsch Huh und der IG Keupstraße veranstaltete Kunst- und Kulturfest auf der Keupstraße und dem BEOS-Gelände wurde seitens der Verwaltung der Stadt Köln mit 10.485,91 € unterstützt. Zudem erfolgte von der Bezirksvertretung Mülheim erneut eine Programmförderung in Höhe von 5.000 €. Und auch das Schauspiel trug – unterstützt mit Landesmitteln in Höhe von 10.000 € - gleichfalls wieder Programmbeiträge in Form von künstlerischen Aufführungen und Podiumsveranstaltungen bei.

Frage 2: Wer hat die Gagen der auftretenden Musiker, die Organisation und die flächendeckende Werbung für das Festival bezahlt? Wurde auch die Agentur Temme bezahlt, und wenn

ja in welcher Höhe und von wem?

Gagen wurden gemäß Angaben der Veranstalter nicht gezahlt. Die Musiker und Künstler traten aufgrund des thematischen Anlasses und der Veranstaltungsintention honorarfrei auf.

Kosten für die Organisation und Werbung wurden mit den Mitteln finanziert, die den Veranstaltern durch die unter Pkt 1. benannten Förder- und Sponsorengelder zur Verfügung standen. Von Seiten der Stadt wurden keine Gelder an Herrn Temme oder an eine von ihm getragenen Agenturen bezahlt. Auch ist der Stadt diesbezüglich nichts bekannt. Bekannt ist allerdings, dass Herr Temme als Förderer der Kundgebung und der Kulturfeste sehr engagiert war.

gez. Reker